

Lastprofilverfahren

In dem Versorgungsgebiet der STADTWERKE DEGGENDORF GmbH kommen für die Belieferung der Kundinnen und Kunden ohne registrierende Leistungsmessung standardisierte Lastprofile sowie individuelle Lastprofile **nach dem synthetischen Verfahren** zur Anwendung.

Die normierten Lastprofile werden den Stromlieferanten im Rahmen der Datenlieferung gemäß den „Marktregeln zur Bilanzkreisabrechnung Strom“ (MaBiS) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sind finden in diesem Dokument Informationen zu:

- SLP** Standardlastprofile für Gewerbe, Landwirtschaft, Straßenbeleuchtung
- SLP** Individuelle Lastprofile für Haushalte
- TLP** Tagesparameterabhängige Lastprofile, hier temperaturabhängige Lastprofile für Speicherheizungen und Wärmepumpen

Standardlastprofile (SLP)

Die Standardlastprofile sind, entsprechend der MaBiS, auf 1.000.000 kWh normiert. Die Zuordnung des jeweiligen Standardlastprofiles zu der Kundin oder dem Kunden erfolgt durch die STADTWERKE DEGGENDORF GmbH. In begründeten Fällen kann die Zuordnung auf Wunsch des Netznutzer geändert werden.

Standardlastprofile für Gewerbe und Landwirtschaft

- GO** Gewerbe allgemein, Mittelwert der Gesamtgruppe
- LO** Landwirtschaft allgemein, Mittelwert der Gesamtgruppe

Individuelle Standardlastprofile für Haushalte

- IHO** Haushalt individuell

Tagesarten:

Werktag, Samstag, Sonntag

Feiertage erhalten das Sonntagsprofil, 24. Dezember und 31. Dezember erhalten das Samstagsprofil, sofern sie nicht auf einen Sonntag fallen.

Als Feiertag gelten alle gesetzlichen Feiertage in Bayern:

Neujahrstag, Heilige Drei Könige, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag

Saisonarten:

Winter: 1. November bis 20. März

Sommer: 15. Mai bis 14. September

Übergang: 21. März bis 14. Mai und 15. September bis 31. Oktober

Standardlastprofile für Straßenbeleuchtung

Für die öffentliche Straßenbeleuchtung gilt das Standardlastprofil:

SBN Straßenbeleuchtung

Tagesparameterabhängige Lastprofile (TLP)

Tagesparameterabhängige Lastprofile werden für temperaturabhängige Verbraucher, wie Speicherheizungen und Wärmepumpen, angewendet. Die Zuordnung der Lastprofile erfolgt durch den Netzbetreiber. In begründeten Fällen kann die Zuordnung auf Wunsch des Netznutzers geändert werden.

Die temperaturabhängigen Lastprofile sind unabhängig vom Jahresstromverbrauch und der installierten Leistung anwendbar, das heißt, die SLP-Anwendungsgrenze von 100.000 kWh/a gilt nicht.

Unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen werden mit Zustimmung des Netzbetreibers nach den dafür geltenden Regeln der Technik und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers angeschlossen und bestimmungsgemäß betrieben. Die Unterbrechung bzw. Freigabe der Verbrauchseinrichtungen erfolgt grundsätzlich über die Rundsteueranlage des Netzbetreibers.

Temperaturabhängige Lastprofile für Speicherheizung, Wärmepumpe und Direktheizung

Folgende Lastprofile (TLP) stehen zur Verfügung:

Speicherheizung:

IZO Für Speicherheizung **getrennte Messung**: Hier sind zwei Zähler vorhanden, einer für Heizung und Warmwasserbereitung und einer für die übrigen Anlagen der Kundinnen und Kunden. Bei einem Lieferantenwechsel müssen beide Zählpunkte getrennt gemeldet werden.

IZ1 Für Speicherheizung **gemeinsame Messung**: Hier ist nur ein Zähler vorhanden, an den die Heizung und die übrigen Anlagen der Kundinnen und Kunden angeschlossen sind. Diese Variante gibt es nur noch bei Bestandsanlagen.

IWP Für Wärmepumpen getrennte Messung.

Ergänzende Informationen wie Temperaturmessstelle, Temperaturanbieter, Temperaturkennzahlen

Die Lastprofile werden als Kurvenscharen in 1 °C-Schritten für einen Temperaturbereich von – 23°C bis 17 °C zur Verfügung gestellt. Die Normierung erfolgt gemäß „Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom“ (MaBis) auf 300 kWh/K und Tag. Die ¼-h-Werte sind auf drei Kommastellen angegeben.

Als **Bezugstemperatur** T_{Bezug} ist für alle temperaturabhängigen Lastprofile 17°C festgelegt. Oberhalb dieser Temperatur bleibt das Lastprofil gleich. Es wird also das Lastprofil für 17°C benutzt.

Als **Auslegungstemperatur** (tiefste Temperatur) für alle temperaturabhängigen Lastprofile ist – 23°C festgelegt. Unterhalb dieser Temperatur bleibt das Lastprofil gleich. Es wird also das Lastprofil für – 23°C benutzt.

Die **Temperaturmessstelle** ist für das ganze Netzgebiet des Netzbetreibers „Metten“ (DTN Germany GmbH 3110788). Der Temperaturanbieter ist die Meteo Group (Code: ZT3).

Die **äquivalente Tagesmitteltemperatur** ($T_{m,\bar{a}}$) wird mit den Gewichtungsfaktoren gemäß „Abschlussbericht Bestimmung von Lastprofilen für unterbrechbare Verbrauchseinrichtung“ ermittelt:

$$T_{m,\bar{a}} = 0,5 T_{m(d)} + 0,3 T_{m(d-1)} + 0,15 T_{m(d-2)} + 0,05 T_{m(d-3)}$$

Die Tagesmitteltemperatur wird mit einer Kommastelle angegeben. Die äquivalente Tagesmitteltemperatur wird auf ganze °C gerundet.

Die **spezifische elektrische Arbeit** [kWh/K] an der Entnahmestelle beschreibt das kundenindividuelle Verbrauchsverhalten und ergibt sich aus der Division der im Ableszeitraum entnommenen elektrischen Arbeit durch die Summe der Temperaturmaßzahlen dieses Zeitraums.

Die **Temperaturmaßzahl** errechnet sich nach Gleichung: $TMZ = T_{\text{Bezug}} - T_{m,\bar{a}}$

Die Begrenzungskonstante ist auf 1 gesetzt.

Weitere Informationen und Dokumente finden Sie beim BDEW unter:
<https://www.bdew.de/energie/standardlastprofile-strom/>

Zum Beispiel:

- Abschlussbericht „Bestimmung von Lastprofilen für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen“
- Praxisleitfaden „Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen“